Mittwoch, 24. Juni 2009

Sieben Landesmeistertitel in Cottbus fÃ¼r SchmÃ¶llner Leichtathleten

Eine unerwartet hohe Ausbeute gab es fÃ¼r die SchmÃ¶llner Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften in Cottbus am vergangenen Sonnabend. Mit acht Athleten angetreten, konnte jeder mindestens einen 4. Platz erreichen. Eine der herausragenden und Ã¼berraschendsten Leistungen lieferte die 12 jÃ¤hrige Menkinerin Elisabeth GroÃŸ. Mit 33, 46m warf sie den Speer soweit wie nie zuvor und distanzierte ihre Konkurrentinnen um mehrere Meter, Elisabeths erster Landesmeistertitel. Der 11 jÃ¤hrige Erik Schnittke und der ein Jahr jÃ¼ngere Marvin Ebert gehÃ¶rten zu jenen Sportlern, die am hÃ¤ufigsten aufs Siegerpodest gerufen wurden. Erik errang Landesmeistertitel im 50 m Sprint mit 7,21 sec, siegte im Hochsprung mit 1,45m und war auch im Weitsprung mit 4,90m nicht zu schlagen. Im Weitsprung und Hochsprung gab es gleichfalls Gold fÃ¼r Marvin Ebert, seine Leistungen: 4,32m weit und 1,25m hoch. Nur knapp verpasste er den Sieg Ã¼ber 50m, in 7,51 sec sprintete er genauso schnell, wie der Sieger, das Zielfoto entschied gegen Marvin. Die achte SchmÃ¶llner Medaille schaffte Victoria Mandl (AK 11) mit 1,26m im Hochsprung. Nicht ganz so glÃ¼cklich verlief der Wettkampf fÃ¼r Clara Gesine Schroda, wÃ¤hrend im KugelstoÃŸen der Sieg mit 9,44m vergeben wurde, verpasste die 12 jÃ¤hrige Warnitzerin mit 9,21m nur um 3cm eine Medaille. Auch Jared Matzke verfehlte diese Medaille im Hochsprung mit der gleichen HÃ¶he von 1,38m wie der Bronzemedaillengewinner.
Im 1000m Lauf erkÃ¤mpfte sich der 12 jÃ¤hrige einen 5. Platz.
Der absolute HÃ¶hepunkt aus SchmÃ¶llner Sicht war der 4x50m Staffelendlauf der 10 und 11 jÃ¤hrigen Jungen. Die bisher in diesem Jahr noch ungeschlagene SchmÃ¶llner Staffel (Siege in Berlin; Rostock, Neustrelitz) gewann auch in Cottbus mit neuer Bestzeit von 28,24 sec vor dem SC Potsdam in der Besetzung Johannes Baus, Marvin Ebert, Erik Schnittke und Julian August.
Unser Dank gilt den mitgereisten AnhÃ¤ngern, den Eltern, GroÃŸeltern und Verwandten und allen, die mitgeholfen haben unsere erfolgreichen Sportler vorzubereiten, zu betreuen und lautstark anzufeuern. Beim Busunternehmen Koppermann, das uns zum wiederholten Male nach Cottbus fuhr, mÃ¶chten wir uns ebenfalls bedanken. Die gute Stimmung im Bus trÃ¤gt immer wieder dazu bei, dass GemeinschaftsgefÃ¼hl der SchmÃ¶llner Leichtathletikfamilie zu fÃ¶rdern.

Dieser Artikel wurde eingesendet von Diethard MieÃŸ, Leiter der Sektion Leichtathletik im SV Fortuna SchmÃ¶lln

Geschrieben von Rene Sonnenberg in Sport um 20:59